

Das Büblein auf dem Eis 1.04

Text: Friedrich Güll, Musik: F. Geisler



1. Ge - fro - ren hat es heu - er noch gar kein fes - tes Eis. Das
2. Das Büb - lein stampft und hak - ket mit sei - nen Stie - fe - lein. Das
3. "O helft, ich muss ver - sin - ken in lau - ter Eis und Schnee! O
4. Der packt es bei dem Schop - fe und zieht es dann her - aus. Vom



Büb - lein steht am Wei - her und spricht so zu sich leis: Ich
Eis auf - ein - mal knak - ket, und krach! fiel es hin - ein. Das
helft, ich muss er - trin - ken im tie - fen, tie - fen See!" Wär
Fus - se bis zum Kop - fe wie ei - ne Was - ser - maus; das



will es ein - mal wa - gen; das Eis, das muss doch tra - gen! Wer weiß?
Büb - lein planscht und krab - belt als wie ein Krebs und zap - pelt mit Schrei'n:
nicht ein Mann ge - kom - men, der sich ein Herz ge - nom - men, o weh!
Büb - lein hat ge - trop - fet; der Va - ter hat's ge - klop - fet zu Haus.